

Fenstereinbau VA Technische Information (Irrtum vorbehalten und Haftung ausgeschlossen)

Arbeitsweise bei der Montage

Einschmieren der Fensteröffnungskante mit Paraffin und des Gummiprofils mit Seifenwasser (oder Gummiprofil im Warmwasserbad geschmeidig machen) erleichtert die Montage. Das Gummiprofil wird mit seiner breiteren Nut auf die GFK-Fensteröffnung im Deck gesteckt und so fest angedrückt, daß der Nutgrund anliegt, insbesondere in den Eckrundungen. Zur Vorspannung für festen und spielfreien Sitz wird 1% zur Länge jedes Profilabschnittes für ein Fenster zugegeben. Die Stoßstelle der beiden Profilenden liegt in der Mitte der Fensterunterkante. Sie werden in der Fensterebene von der Rahmenkante nach innen abgebogen (Bild 1), dann stumpft voreinandergestoßen und in ihre ursprüngliche Anlage an der Falzkante zurückgeführt.

Die Dichtungslippe zwischen Glas- und Ködernut des Gummiklemmprofils läßt sich um etwa 45° von der Glasnut abbiegen und gestattet die Einführung der Scheibe von der Füllerseite her in die Glasnut des Gummiklemmprofils. Zuerst ist die Scheibenunterkante ohne Gewaltanwendung in die aufgeklappte 4mm Glasnut des Gummiklemmprofils einzusetzen (Bild 2).

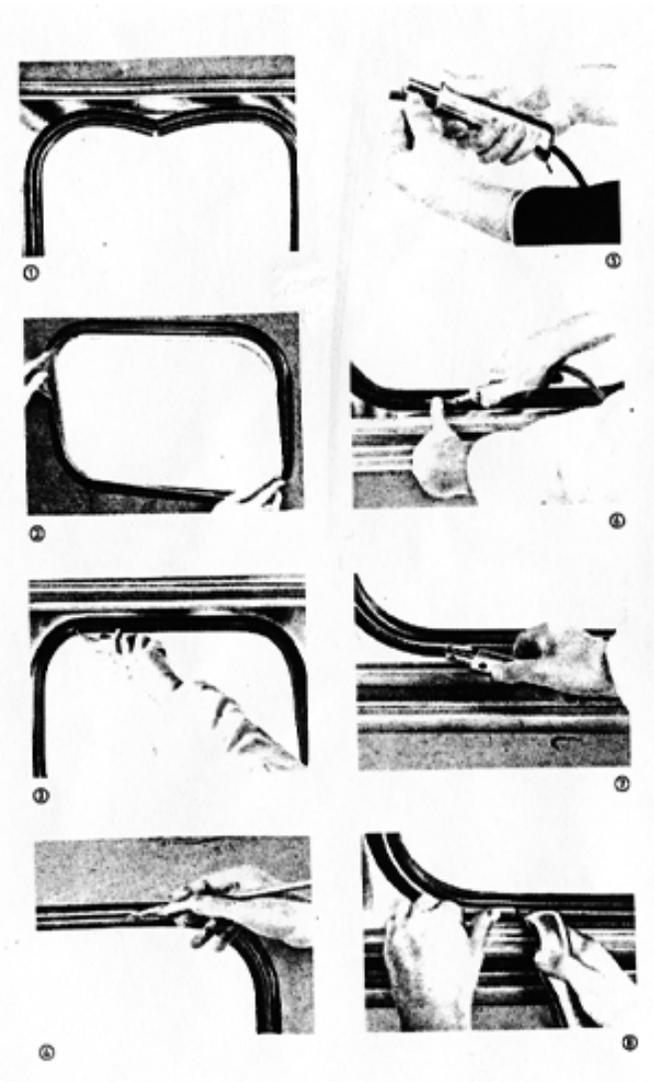
Mit dem Werkzeug Nr. 20215 wird die abbiegbare Dichtungslippe dann auch fortlaufend über den restlichen Umfang des Fensters von der Glasnut abgebogen, so daß die Scheibe auf allen Seiten fortschreitend in die Dichtungsnut des Gummiprofils--hineingleiten--kann (Bild 3). Dieser Arbeitsgang wird erleichtert, wenn vorher die Glaskanten der Fensterscheibe gebrochen worden sind. Der Köderkanal im Gummiklemmprofil ist mit Seifenwasser oder Glycerin zu schmieren, um das Eingleiten des Köders zu erleichtern (Bild 4).

Das Köderprofil wird vom Drall der Wicklung befreit und sein Ende durch Handgriff und Öse Werkzeuges Nr. 20215 hindurchgezogen (Bild 5).

Die Werkzeugöse mit dem Köder ist in die zugehörige Nut des Dichtungsprofils einzuführen, aber nicht an dessen Stoßstelle. Dann wird das Köderende mit dem Daumen der linken Hand durch Druck in der Ködernut des Dichtungsprofils festgehalten, während die Öse in der Nut fortschreitend entlang der Fensterkante bewegt wird (Bild 6). Dabei gleitet der Köder selbsttätig in die Nut des Dichtungsprofils, wodurch Verbindungsfestigkeit, Vorspannung und Dichtung entstehen.

Leichter wechselnder Seitendruck und Winkelbewegungen des Werkzeuges unterstützen die Einführung, insbesondere in den Rundungen der Ecken. Nachdem die Öse des Werkzeuges die Ködernut über den ganzen Fensterumfang durchlaufen hat, wird sie aus der Nut herausgehoben (Bild 7).

Das Köderprofil ist mit angemessener Längenzugabe so abzuschneiden, daß es sich nach seiner elastischen Dehnung (beim Einführen) allmählich wieder zusammenziehen kann auf seine ursprüngliche Länge. Massieren von den Köderenden zu seiner Mitte beschleunigt die Verkürzung. Hat der Köder nach angemessener Zeit seine entspannte Länge wieder erreicht, wird er mit geringer Längenzugabe so abgeschnitten, daß Anfang und Ende sich mit dem Stift am Griff des Werkzeuges Nr. 20215 unter Vorspannung dicht gegeneinanderstoßen und in ihre Ködernut eindrücken lassen (Bild 8).



Für eingelassene klare Scheiben Fensterprofilgummi VARIANTA 65; K4

1. Bitte vergleichen Sie vor dem Einbau die GFK-Dicke am Schiff mit der Nutbreite des Fensterprofilgummis.

Art. 16062 = Klemmprofil für 4mm Fenster, Nutbreite 10/4mm
Art. 11009 = “ ! Serienmaß ! “ Nutbreite 7/4mm
(10mm oder 7mm GFK-Dicker)

2. Das Profil ist entsprechend zu kürzen und in den Ausschnitt einzusetzen.

Die Stoßstelle wird mit Profilgummikleber Artikel 11228 zusammengeführt.

3. Die Scheibe mit einem flachen, stumpfen Werkzeug einsetzen.

4. Den Köder (Artikel 11010) hineindrücken, nicht einziehen.

5. Sie können auch einen Werkzeugsatz (Artikel 20215) zur Montage der Scheibe im Profilgummi kaufen.